

Protokoll

Mitgliederversammlung am 19. März 2015 im Stadthotel Oldenburg, Hauptstr. 36

Teilnehmer lt. anliegender Liste

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung

Lt. Einladung vom Februar 2015

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gastvortrag „Ergebnisse und Ausblicke des BürgerForums Demografie“
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht / Prüfungsbericht
5. Niederschrift der Mitgliederversammlung 2014
6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand (Neuwahl von Beisitzern)
8. Anträge / Verschiedenes
sowie Vorschau auf 2015

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Erste Vorsitzende Petra Averbek begrüßt - auch namens des Ehrenvorsitzenden Hans-Günther Zemke und der anwesenden Vorstandsmitglieder Barbara Göbel, Ingrid Meyer, Harald Götting, Jan-Dieter Heß und Schriftführer Rainer Zemke - die erschienenen Bürgervereinsmitglieder sowie die eingeladene Vortrags-Referentin: Frau Kerstin Eggengoor, Leiterin des FD Demografie der Stadt Oldenburg.
Die Versammlung wird danach offiziell eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Tagesordnung wird angenommen.
2. „Ergebnisse und Ausblicke des BürgerForums Demografie“
Frau Kerstin Eggengoor stellt in ihrem kurzen Beamer-Vortrag das aktuelle Wirken des BürgerForums Demografie der Stadt vor, insbesondere mit Hinweisen auf die langfristigen Alters- und Sozialstrukturen im weiterhin wachsenden Oldenburg vor. Sie macht dazu auf den Gedanken nach mehr Gemeinschaft in sozialen Netzwerken bzw. nach Beratungsstellen als hilfreiche Treffpunkte für Senioren aufmerksam. Dazu werden auch Materialien der Bertelsmann-Stiftung mit vorgetragen.
In der anschließenden Diskussion wird die ständige Forderung des Bürgervereins nach einem erforderlichen Stadtteilgemeinschaftshaus in Eversten wiederholt. Die Stadt bleibe dazu weiterhin aufgefordert.
Auf das lange vor-Ort-Wirken von „evasenio“ - auch mit dem Bürgerverein - wird hier für den Gedanken nach mehr Gemeinschaft in Netzwerken als gutes Beispiel hingewiesen.

...

3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Anlagen)

Die Vorsitzende verweist auf die Veranstaltungen, Berichte und Pressenotizen, die der Bürgerverein laufend im Internet veröffentlicht hat (www.oldenburg-eversten.de) Dem Internetbeauftragten des Bürgervereins, Rainer Zemke, wird für diese ständige Öffentlichkeitsarbeit herzlich gedankt.

Außerdem werden die Ergebnisse

- der traditionellen Vorgartenprämierungen mit dem Hauptpreis „Goldene Gartenvase“ sowie von
- der langjährigen Aktion „Oldenburg räumt auf“

nochmal mitgeteilt. Ein besonderer Dank für das jahrelange ehrenamtliche Mitwirken wird der Aufräumgruppe von Heinz Tenfelde ausgesprochen.

Die Vorsitzende dankt allen Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit, insbesondere Schatzmeister Werner Renken und Schriftführer Rainer Zemke für das stets gute Erledigen von speziellen Satzungsaufgaben.

4. Kassenbericht / Prüfungsbericht (Anlagen)

Den Kassenbericht 2014 des Schatzmeisters Werner Renken verliest die Vorsitzende; sie erläutert die Einnahmen und Ausgaben-Situation und stellt fest, dass sich der Bürgerverein nach wie vor in geordneten Verhältnissen befindet. An weitere Mitglieder-Werbungen zur nachhaltigen Stabilisierung der BV-Arbeiten und –Finanzen wird hier erinnert.

Klaus Magnus und Helmut Wenke haben wieder die Kasse geprüft; Beanstandungen sind nicht erfolgt. Der Mitgliederversammlung wird empfohlen, dem Vorstand und dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen.

5. Niederschrift der Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung am 5. März 2014 im Hotel Wöbken wird nach Vortrag einstimmig genehmigt

6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Das gemeinnützige Arbeiten des Vorstandes wird positiv gewürdigt. Die Veranstaltungen und Maßnahmen des Bürgervereins haben wieder positives Interesse bei den stets eingeladen gewesenen Mitgliedern und Bürger/innen sowie in der Lokalpresse gefunden.

Wie vorgeschlagen, wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

7. Wahlen zum Vorstand (Neuwahl von Beisitzern)
Beisitzerin Jutta Bohne wird einstimmig wiedergewählt; sie hat sich im voraus zur Annahme dieser Wahl bereiterklärt.
Wie von Werner Renken im Vorstand angekündigt, wird die Mitgliederversammlung 2016 das Amt des Schatzmeisters neu zu besetzen haben.
8. Anträge / Verschiedenes sowie Vorschau auf 2015
Anträge werden zusätzlich nicht gestellt.

Die informativen Internetseiten des Bürgervereins werden zunehmend gelesen, die Zugriffszahlen sind weiterhin steigend.

Die guten Presseveröffentlichungen werden begrüßt. Vor allem wird Frau Susanne Gloger (NWZ-Stadtteilseiten) ein ausdrückliches Dankeschön vom Bürgerverein ausgesprochen.

Die stets aktuelle Bürgervereinsarbeit der AStOB (Arbeitsgemeinschaft Stadtoldenburger Bürgervereine e.V.) mit monatlichen Zusammenkünften zum Abstimmen gemeinsamer Bürgeranliegen wird hier nochmals herausgestellt. Dem AStOB-Vorsitzenden Harald Götting, der auch dem städtischen Verkehrsausschuss beratend angehört, wird für seine ständigen Bemühungen herzlich gedankt.

Mit einem Dank an die Vortragsreferentin sowie an die erschienenen Mitglieder schließt die Vorsitzende diese Versammlung. Im Hinblick auf den hier und heute zur Kenntnis genommenen Vortragsinhalt bittet die Vorsitzende, den „demografischen Faktor“ künftig besonders zu beachten und deshalb frühzeitig weitere Mitglieder für den gemeinnützigen Bürgerverein Oldenburg-Eversten e.V. in Eversten zu werben. Für diesbezügliche Anregungen kann der Vorstand immer angesprochen bleiben.

Petra Aeverbeck
- Erste Vorsitzende -

Rainer Zemke
- Schriftführer -

Anlagen